

spiritum, terrarum orbis variis rumoribus contremiscit. Gallus revertitur¹, fiunt false² paces, bellis, proditiōibus, dolis et horrendis sceleribus [plene³]; terra germinat exteriori veneno suffusa; devorati pulli pullulus* tossicabitur a suis, regnum scinditur. C.** ingreditur ipsum, arma ingerit, diu laborat *frustra, tandem belliger populus*** iuxta Sarvum[†] diversis variis divisus irruit⁴. Exules revocat, quos predecessor eius expulerat. Aspidem^{††} verberat, leonis formam resumit, timent exulum deiectores^{†††}, coniurant cum matre^{*†}. Exulant cum aspide^{**†}. Sirene ac lupe^{*††} cum aliis reptilibus fedus ineunt, de XII^{cim}

*) Gl. übergeschr.: 'filius Federici'. — Vielmehr der Enkel des Kaisers, Friedrich, Sohn des in der Gefangenschaft des Kaisers 1242 verstorbenen Königs Heinrich (VII.), der 1251 bald nach dem Tode des Kaisers starb. Es verbreitete sich das alberne Gerücht, dass König Konrad IV. diesen seinen Neffen habe vergiften lassen. Vgl. Reg. Imp. V, n. 4616 c. V, 5, p. LXXV. Vom K. Friedrich II. und seinem Sohn Heinrich sagt die Sib. Erithea, N. A. XV, 166: 'et duo pulli (Söhne des Kaisers), ex quibus vorabit unum'.

**) Gl. übergeschr.: 'rex Corraldus'. — 1252. Jan. kam Konrad IV. in sein Sizilisches Königreich.

***) Gl. übergeschr.: 'id est Theotonicorum'.

†) Gl. übergeschr.: 'id est Sanctum Germanum'. — Wenn das richtig ist, wüsste ich 'iuxta Sarvum' nicht zu erklären. Es liegt ja nahe, 'Sarnum' zu emendieren und an den Fluss oder den Ort Sarno zu denken. Dass dort aber ein bedeutendes Gefecht in jener Zeit stattgefunden habe, ist nicht überliefert. San Germano (heute Cassino) wurde im Sommer 1252 von Konrad IV. genommen. — Was 'variis divisus' ist, weiss ich auch nicht zu sagen, es liegt da wahrscheinlich Verderbnis vor.

††) Gl. übergeschr.: 'id est capitaneum ecclesie'.

†††) Gl. übergeschr.: 'marchiones'. — Zweifellos die Markgrafen Galvan und Friedrich Lancia, wohl auch noch Bonifaz von Anglano ist mit gemeint.

*) Gl. übergeschr.: 'id est ecclesia'. — Auf Grund dieser Stelle wird man sagen können, dass C. Rodenberg, Innocenz IV. und das Königreich Sicilien (1892) S. 188, N. 2, mit Recht angenommen hat, die Lancia hätten bald nach ihrer Verbannung 1252 sich dem Papste unterworfen und mit ihm Intrigen (ihrerseits natürlich zu Gunsten Manfreds) angeknüpft, ja, da 'Exulant' hier erst folgt, könnte man vermuten, dass sie schon früher mit dem Papste in Verbindung getreten wären, dass das der Anlass zu ihrer Verbannung gewesen wäre.

**) Gl. übergeschr.: 'id est capitaneo ecclesie'.

*) Gl. übergeschr.: 'Calabrie'.

1) Innocenz IV. kehrte 1251 aus Lyon nach Italien zurück.
2) 'false' Hs. 3) 'plene' habe ich ergänzt. 4) 'irruitur' Hs. Auch 'variis' dürfte verdorben sein.